

### **TTW 2009 – Qualität statt Quantität**

Der TRAVEL TRADE WORKSHOP (TTW) erwies sich anlässlich der 34. Ausgabe (4./5. November) einmal mehr als wichtigster jährlicher Treffpunkt der Schweizer Tourismusindustrie. Das Gastland Tunesien reiste mit zahlreichen hochkarätigen Vertretern an. Erstmals wurde der BusContact dieses Jahr vollständig in die Fachmesse integriert und ermöglichte den Leistungsträgern eine Vielzahl an interessanten Kontaktmöglichkeiten. Am Business Travel Workshop (BTW) schilderte Keynote-Speaker Harry Hohmeister anlässlich seines ersten Auftritts als Swiss CEO vor der Branche spannende Details zu Problemen und Entwicklungen in der kriselnden Airline-Industrie. Verschiedene Branchenvertreter diskutierten auf Top-Niveau über die Zukunft des stationären Reisebürovertriebs im Internet-Zeitalter, und das ECPAT Switzerland stellte die erste Schweizer Studie zum Thema Kindersextourismus vor. Während zwei Tagen ergab dies einen höchst spannenden Informations-Cocktail, von dem die Messebesucher nachhaltig profitieren werden. Auf einer Fläche von 4100 m<sup>2</sup> haben 390 Aussteller – das sind 8% weniger als im Vorjahr – ihre Produkte präsentiert sowie den Ausblick auf 2010 gewagt.

**Zürich/Montreux, 5. November 2009** – Die Schweizer Reisebranche traf sich zur 34. Ausgabe des TRAVEL TRADE WORKSHOP (TTW) in Montreux. Mit einer geballten Ladung an spannenden Referaten und Debatten wurden die Messebesucher über neue Entwicklungen und Trends, Problemfelder und griffige Lösungen rund um die Tourismusbranche informiert sowie zur aktiven Diskussionsteilnahme angeregt. Der TTW hat dank eines sehr reichhaltigen und abwechslungsreichen Messeprogramms seine Kompetenz als qualitativ und quantitativ führende Aus- und Weiterbildungsplattform der Schweizer Reiseindustrie erneut bewiesen.

Die hochstehenden Programmpunkte ergänzten den intensiven Austausch in den Messehallen in hervorragender Weise. Auf einer Fläche von 4100 m<sup>2</sup> haben 390 Aussteller – das sind 8% weniger als im Vorjahr – ihre Produkte präsentiert und erklärt sowie den Ausblick auf 2010 gewagt. 5882 Besucher waren am 34. TTW, das sind 10,5% weniger als im letzten Jahr. «Die Intensität der fachlichen Auseinandersetzung und des Networking am diesjährigen TTW war auf hohem Niveau», stellt TTW-Direktor Ralph Nikolaiski fest. Die aktuelle Wirtschafts- und Tourismuskrisen habe das Bedürfnis nach einem fachlichen Austausch unter Messebesuchern wie Ausstellern deutlich intensiviert, so Nikolaiski weiter.

#### **Positive Stimmen aus den Messehallen**

Der Eindruck wird von vielen Messebesuchern bestätigt. So etwa von Bruno Jans, CEO Helvetic Airways: «Trotz des schwierigen Krisenjahres hat der jüngste TTW die wichtigen Akteure der Schweizer Reisebranche mobilisiert. Wir haben an beiden Tagen sehr viele spannende Gespräche und Verhandlungen geführt und blicken auf zwei für Helvetic Airways äusserst erfolgreiche Messetage zurück. Wenn auch in den

Reihen der Aussteller einige besonders betroffene Unternehmen bedauerliche Lücken hinterlassen haben, zeigte sich doch, dass die grösste Schweizer Tourismusfachmesse als Plattform für Meinungs austausch wie auch als Informationsquelle ein wichtiger Bestandteil der gesamten Reisebranche ist. Die Qualität der Besucher hat die Quantität mehr als wett gemacht.»

Ebenso positiv aufgenommen wurde die Neuerung im Bereich BusContact: Nach 15-jährigem Bestehen wurde die Kontaktplattform für die Car-Branche und Leistungsträger an den Car-Destinationen für die diesjährige Ausführung am TRAVEL TRADE WORKSHOP (TTW) vollständig in die Fachmesse integriert und an beiden Messetagen durchgeführt. Dadurch erhielten die am TTW teilnehmenden Car-Unternehmer und Leistungsträger wie Hotels, Bergbahnen oder Vertreter der Regionen, eine Vielzahl an interessanten Kontaktmöglichkeiten.

### **Gastfreundliches Tunesien und zahlreiche fachliche Höhepunkte**

Das Gastland Tunesien eröffnete den TTW mit einer feierlichen Zeremonie. Eine prominente Delegation aus allen touristischen Regionen des Landes informierte über die wirtschaftliche und touristische Ausrichtung Tunesiens und brachte den Besuchern auch die kulinarischen Höhepunkte des Landes näher.

Die wichtigsten Leistungsträger waren auch am diesjährigen TTW präsent und verliehen der Fachmesse damit eine hohe Dichte an Kompetenz und Fachwissen. Harry Hohmeister bezog anlässlich seines ersten Auftritts vor der Branche als Swiss CEO Stellung zu Problemen und Entwicklungen der nationalen Fluggesellschaft im Umfeld der globalen Krise der Airline-Industrie. Professor Christian Lässer, Tourismusexperte der Universität St. Gallen, präsentierte überraschende Ergebnisse einer brandneuen Studie zum Thema «Reisebüro vs. Internet». Die Organisation ECPAT Switzerland sorgte mit Resultaten der ersten Studie «Reisende über Kindersextourismus» für viel Gesprächsstoff. Die Umweltorganisation Myclimate verlieh zum ersten Mal fünf Myclimate Awards an besonders ambitionierte CO<sub>2</sub>-Kompensationspartner (Berg-Welt, Desert Team, Globetrotter, Kuoni und Nature Team) aus der Reiseindustrie.

### **Für weitere Informationen:**

TTW Management AG  
Ralph Nikolaiski, Managing Director  
Telefon +41 (0)44 384 84 84  
ralph.nikolaiski@ttw.ch  
www.ttw.ch

Primus Communications GmbH  
Sibylle Ambs, Account Manager  
Telefon +41 (0)44 387 57 37 / Mobile +41 (79) 484 85 00  
sibylle.ambs@primuscommunications.ch  
www.primuscommunications.ch